

# Protokoll

## Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Trittau

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 30.08.2018, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:00 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Jens Hoffmann

##### Mitglieder

Herr Max Mann

Herr Reinhard Burmester

Frau Nicole Küstner

Herr Hubert Menzel

Frau Sandra Plehn

Herr Jan Westphal

##### Gäste

Herr Swen Faustmann

Herr Bernd Liebert

Herr Harald Martens

Frau Sabine Paap

Herr Peter Sierau

Herr Detlef Ziemann

##### Verwaltung

Herr Frank Hannemann

Protokollführung

Herr Oliver Mesch

Bürgermeister

##### weitere Anwesende

Herr Christian Gajda

Seniorenbeirat

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 16
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018
- 5 Anfragen und Mitteilungen
  - a) Mitteilungen der Verwaltung
  - b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6 Antrag Seniorenbeirat: barrierefreie Zuwegung von der Poststraße zur Wassermühle
- 7 Antrag CDU-Fraktion: Neuerrichtung einer Multifunktionshalle
- 8 Antrag GV Winter und Menzel: Errichtung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Lütjenseer Str./Stettiner Str.
- 9 Bauentwurfsplanung Kreuzung Ziegelbergweg/Radweg
- 10 Standort für eine Skulptur/Modell des Hahnheider Turms
- 11 Festlegung der Baumarten für die Straßenbaumpflanzung an der Kieler Straße
- 12 Baumbepflanzung und Einfriedigung der Grünfläche am Verbindungsweg Lerchenstr. - Hamburger Str.
- 13 Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen Billeetal
- 14 Anmeldungen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement für den Nachtragshaushalt 2018
- 15 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

### **Nichtöffentlicher Teil:**

- 16 Vertragsangelegenheiten

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

(1/100) Der Wählbare Bürger Herr Jan Westphal wird vom Vorsitzenden auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird auf Vorschlag des Vorsitzenden einvernehmlich abgeändert.

---

### 2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 16

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 16 im berechtigten Interesse Einzelner unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten ist.

**Beschluss:** Der Tagesordnungspunkt 16 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

---

### 3. Einwohnerfragestunde

3.1 (2/200, 4/100) Zur westlichen Entlassungsstraße regt ein Einwohner an, den als Baustellenzufahrt geöffneten unteren Ziegelbergweg auf Dauer offen zu lassen, weil eine verkehrsberuhigende Wirkung festzustellen sei. Herr Mesch erwidert, dass der Planfeststellungsbeschluss die Gemeinde daran hindere.

3.2 (2/200) Ein Einwohner regt an, im Kurvenbereich der Gadebuscher Straße die Fahrbahn mit einer mittigen Längsmarkierung zu versehen, da dort eine Gefährdung festzustellen sei. Herr Mesch teilt mit, dass innerorts keine Markierung erfolge und dies einer Anordnung der Verkehrsansicht bedürfte.

3.3 (2/200, 4/100, 4/102) Auf Nachfrage eines Einwohners wird von Herrn Hoffmann und Herrn Mesch darauf hingewiesen, dass durch den Planfeststellungsbeschluss zur Entlassungsstraße und den Bebauungsplan Nr. 34 D die verkehrliche Anbindung des derzeit in der Erschließung befindlichen Gebietes später allein über den Ziegelbergweg zur Kirchen-/Bahnhofstraße vorgegeben sei.

3.4 (2/200) Herr Mesch antwortet auf eine Frage eines Einwohners nach Mitteln gegen den Vandalismus an Wochenenden auf dem Weg zur Diskothek.

3.5 (4/304) Ein Einwohner weist darauf hin, dass die Gemeinde an den Linden in der Bahnhofstraße Stammschößlinge wegen des schmalen Fußweges dringend schneiden sollte.

3.6 (4/304) Ein Einwohner bemängelt eingewachsene Straßenlampen. Herr Hoffmann berichtet, dass im Bauhof-Koordinierungsausschuss über den Kauf eines Hubsteigers gesprochen wurde. Damit werde sich der Bauhof auch dieser Aufgabe mehr annehmen können.

3.7 (2/200) Ein Einwohner beklagt, dass im Elbinger Weg Gelbe Säcke erneut nicht abgeholt worden seien, weil der Abfuhrwagen wegen an einer engen Straßeneinmündung parkender Pkw nicht durchkam und die Halter der Pkw sich uneinsichtig gäben. Herr Mesch teilt mit,

dass die Gemeinde den ruhenden Verkehr im Rahmen der Möglichkeiten überwache, aber nicht für die Abfallentsorgung verantwortlich sei.

---

#### **4 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.03.2018**

(4/204) Einwendungen gegen das Protokoll vom 22.03.2018 werden nicht erhoben.

---

#### **5 . Anfragen und Mitteilungen**

##### **a) Mitteilungen der Verwaltung**

##### **b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder**

##### a) Mitteilungen der Verwaltung

- (4/301) Die Pflasterung des Verbindungsweges am Regenrückhaltebecken „Ententeich“ zwischen Theodor-Steltzer- und Carl-von-Ossietzky-Straße ist in Gange.

- (4/301) Für den Ausbau der Kieler Straße wird mit einer Bauzeit bis 30.09.2018 gerechnet.

- (4/301) Der Endausbau des Schwester-Emmi-Weges ist bis auf die Schranke zum privaten Hardersweg fertig.

- (4/303) Die Arbeiten an der Außenwand des Kellers der Feuerwehr werden in Kürze abgeschlossen.

- (4/301) Der Straßenausbau im Herrenruhmweg soll im September beginnen und bis zum Ende des Jahres dauern.

- (4/201) Der Grund für die Auffälligkeiten im Betrieb der Straßenbeleuchtung im Billeetal liegt an einem Defekt des Rundsteuerempfängers. Die Prüfung, Neubeschaffung und Programmierung des Ersatzteils ist zeitaufwändig. Mit dem Einbau wird in den nächsten Wochen gerechnet.

- (4/301) Die Verwaltung hat mit den Landwirten die asphaltierten Wirtschaftswege in Augenschein genommen. Im Zuge der jährlichen Beauftragung der Straßenunterhaltung werden auch diese Fahrbahnen ausgebessert. Gesonderte Mittel werden ab dem Haushalt 2019 für die Instandsetzung der seitlichen Entwässerungsmulden und –gräben sowie deren Durchlässe angemeldet.

- (4/201) Die Bäckerei/Konditorei am Europaplatz verfolgt die angedachte bauliche Umgestaltung der Außengastronomie aus Kostengründen nicht weiter.

##### b) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

- (2/200) Herr Menzel berichtet, dass das Abfallabfuhrunternehmen seine Fahrer angewiesen habe, die angesprochenen Verkehrsbehinderungen durch parkende Pkw zu fotografieren.

- (4/103a) Auf Anfrage von Frau Paap berichtet Herr Mesch, dass der Standort der Ladesäule der Vereinigten Stadtwerke in der Poststraße dem erfolgten Beschluss entspreche. Nach Zählerinstallation durch den Netzbetreiber werde das Verkehrszeichen angebracht und der Stellplatz markiert. Zugleich werde das Taxen-Verkehrszeichen vor dem Bürgerhaus entfernt.

- (4/301) Frau Plehn berichtet, dass bei der Fahrbahnunterhaltung durch den Landesbetrieb der Asphalt in der Post-/Vorbürgstraße stellenweise übermäßig dick aufgetragen worden sei.

- (4/305) Frau Plehn berichtet, dass an der Straße Am Bahnhof Straßenlampen durchgehend leuchten.

---

**6 . Antrag Seniorenbeirat: barrierefreie Zuwegung von der Poststraße zur Wassermühle**  
**Vorlage: 2018/09/226**

(4/301) Herr Gajda erläutert den vom Seniorenbeirat eingebrachten Antrag auf Schaffung eines barrierefreien Fußweges von der Poststraße bis zum Eingang der Wassermühle. Vor der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung durch den Ausschuss statt.

Herr Hoffmann erläutert, dass der vorhandene Sandweg gepflastert werden kann. Für einen bisher schmalen Abschnitt soll eine Verbreiterung geprüft werden. Zur Abmilderung einer vorhandenen Steigung wäre eine leichte Verschwenkung auf die niedrigere Grünfläche möglich. Von der Teichseite sollte dann die glatte Pflasterung auf kurzem Weg zum Eingang geführt werden. Hierzu könnte das gleiche Pflaster wie beim Eingang verwendet werden. Eine Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde ist erforderlich.

Für die Planung ist zunächst der Verlauf der Grundstücksgrenzen in Erfahrung zu bringen. Es wurde Einvernehmen erzielt, hierfür Mittel zum Nachtragshaushalt anzumelden.

**Beschluss:** Der Ausschuss beschließt, 3.000,00 € für den Nachtragshaushalt 2018 anzumelden, um für die weitere Planung die Grundstücksgrenzen feststellen zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**7 . Antrag CDU-Fraktion: Neuerrichtung einer Multifunktionshalle**  
**Vorlage: 2018/09/227**

(FB 4) Herr Hoffmann erläutert den Antrag. In der anschließenden Beratung sprechen sich Herr Westphal und Herr Mann dafür aus, zunächst in den Fraktionen und dann in den Gremien die Anforderungen, Größe, Standort usw. zu besprechen bevor eine Planung nach den Vorgaben des vorliegenden Antrags angestoßen wird.

Herr Westphal beantragt, die Abstimmung zurückzustellen und das Thema in den Fraktionen zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	-

Anschließend wird über den Antrag der CDU-Fraktion abgestimmt.

**Beschluss:** Die CDU beantragt, dass Planungen für den Bau einer Multifunktionshalle auf der Fläche der 3-Feld Tennishalle aufgenommen werden. Es soll ein Entwurf mit einer Kostenermittlung beauftragt werden. Die dafür benötigten Mittel sollen im Haushalt 2019 bereitgestellt werden. Ziel ist es mit den Planungen im Sommer 2019 abzuschließen, um für 2020 die Haushaltsmittel für den Neu- bzw. Umbau einer Multifunktionshalle bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3

Stimmenthaltungen: -

---

**8 . Antrag GV Winter und Menzel: Errichtung eines Verkehrsspiegels im Einmündungsbereich Lütjenseer Str/Stettiner Str.  
Vorlage: 2018/09/228**

(2/200) Herr Menzel erläutert den Antrag. Ein Verkehrsspiegel bedarf nach Auskunft der Verwaltung keiner Anordnung durch die Verkehrsaufsicht. Die Kosten sollen aus dem laufenden Haushalt gedeckt werden.

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung eines Verkehrsspiegels gegenüber der Einmündung von der Stettiner Straße in die Lütjenseer Straße zu veranlassen.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind aus der Haushaltsstelle 63000.515000 „Beschaffung von Verkehrsschildern“ und aus der Haushaltsstelle 63000.510000 „Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze“ bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**9 . Bauentwurfsplanung Kreuzung Ziegelbergweg/Radweg  
Vorlage: 2018/09/238**

(4/301, 2/200, 1/210) Herr Mesch und Herr Hoffmann erläutern den vorliegenden Entwurf. Eine Realisierung wäre zeitlich im Zuge des Endausbaues der Straße im Baugebiet B-Plan Nr. 34 D, nördlicher Teil, zweckmäßig. Geplant ist dies für den Herbst 2019. Frau Paap fragt, ob Belange des Denkmalschutzes berührt sein könnten. Herr Hoffmann fragt, weshalb im Planentwurf der Radweg nördlich der Querung verjüngt dargestellt ist.

Herr Westphal beantragt, die Möglichkeit einer Verschwenkung der Einmündung der jetzt parallel zum Radweg verlaufenden Erschließungsstraße zu prüfen. Hierzu wäre Grunderwerb erforderlich.

Über den Antrag von Herrn Westphal wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Hoffmann stellt den folgenden Antrag zur Abstimmung.

**Beschluss:** Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Bauentwurfsplanung mit der dargestellten Verkehrsregelung für die Kreuzung des Ziegelbergweges mit dem Radweg nebst neuer Erschließungsstraße zu. Abweichend zu der Zeichnung in der Vorlage soll sich der Radweg nördlich der Querung nicht verjüngen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

---

**10 . Standort für eine Skulptur/Modell des Hahnheider Turms  
Vorlage: 2018/09/230**

(4/304, 2/200, 4/301) Es wird in der Diskussion von mehreren Teilnehmern der Standort auf dem Kreisverkehrsplatz in der Hamburger Straße für die Aufstellung eines verkleinerten Nachbaues des Hahnheider Turms in Metall, Höhe max. ca. 3 m, gegenüber dem Standort

auf dem Kreisverkehrsplatz „Meierei“ bevorzugt. Man kommt überein, zunächst beide Standorte prüfen zu lassen.

**Beschluss:** Der Bauausschuss befürwortet das Vorhaben, ein Modell des Hahnheider Turmes aufstellen zu lassen und bittet die Verwaltung zunächst einmal darum, die Genehmigungsfähigkeit und Eignung der Standorte Kreisverkehrsplätze Poststraße/Kirchenstraße und Hamburger Straße/Mühlenweg für die Aufstellung eines Modells des Hahnheider Turms mit den zuständigen Stellen zu prüfen.

Für den KVP Hamburger Straße/Mühlenweg soll alternativ die Aufstellung eines Findlings mit Wappen abgeprüft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**11 . Festlegung der Baumarten für die Straßenbaumpflanzung an der Kieler Straße  
Vorlage: 2018/09/231**

(4/301) Von den Ausschussmitgliedern werden aus der Vorschlagsliste verschiedene Baumarten befürwortet, teilweise auch die Verwendung mehrerer Arten, um mit unterschiedlichen Kronenbreiten auf die örtlichen Gegebenheiten Rücksicht zu nehmen. Es wird übereingekommen, die Entscheidung auf die am 25.09.2018 geplante nächste Sitzung zu vertagen und dann auch anhand der Planunterlagen über die Baumart zu entscheiden.

---

**12 . Baumbepflanzung und Einfriedigung der Grünfläche am Verbindungsweg Lerchenstr. - Hamburger Str.  
Vorlage: 2018/09/235**

(4/304, 4/301) Für die Baumbepflanzung wird Einvernehmen hergestellt, dass als Hochstamm je zwei Apfelbäume alter Sorten und zwei Birnbäume gepflanzt werden sollen. Bei der Auswahl ist auf die Befruchtungscharakteristika zu achten. Voraussetzung für die Baumpflanzung ist die Anerkennung durch die untere Naturschutzbehörde als Erfüllung bestehender gemeindlicher Verpflichtungen zur Pflanzung von Ersatzbäumen. An den Enden des Grünstreifens sollen Kartoffel-Rosen gepflanzt werden und ein 80 cm hoher Stabgitterzaun gesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**13 . Bewirtschaftung der Ausgleichsflächen Billeetal  
Vorlage: 2018/09/237**

(4/201) In der eingehenden Beratung besteht Einvernehmen, dass die vorgeschlagene Beweidung der Billewiesen zur Erfüllung der Ziele des Naturschutzes, hier insbesondere die Erhaltung des Extensivgrünlandes, befürwortet wird. Über die in der Beratung angesprochenen Vertragsbedingungen soll mit einem Pächter verhandelt werden.

**Beschluss:** Zur Pflege der gemeindeeigenen Ausgleichsflächen an der Bille wird eine Verpachtung zwecks Beweidung wie in der Vorlage dargestellt vom Ausschuss befürwortet. Die Einzäunung der Pachtfläche kann durch die Gemeinde erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen im Haushalt 2019 bereitgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

---

**14 . Anmeldungen des Fachbereichs Bau und Projektmanagement für den Nachtragshaushalt 2018**  
**Vorlage: 2018/09/223**

(4/305, 1/200) Zu den folgenden Ansätzen aus der Vorlage wird um weitere Erläuterungen gebeten:

02000.540000 Stromkosten Verwaltungsgebäude

Anmerkung der Verwaltung: Zum Jahreswechsel wurde der Anbieter gewechselt und ein Restguthaben ausgezahlt. Der neue Anbieter hat einen anderen Abrechnungsturnus und hat per 11.04.18 bereits eine Abrechnung erstellt und auf der Grundlage des abgerechneten Verbrauchs in dem kurzen Zeitraum eine Erstattung vorgenommen und die weiteren Vorauszahlungen gesenkt. In 2019 wird daher voraussichtlich eine Nachzahlung anfallen und die Vorauszahlungen wieder angehoben werden.

46416.140000 Mieteinnahmen Blaues Haus

Anmerkung der Verwaltung: Die Abschreibung ist Bestandteil der Mietkalkulation. Für das Gebäude wird nach der Bauart eine 40jährige Nutzungsdauer gerechnet. Bei der Planung des Haushalts 2018 war dies noch nicht entschieden und es wurde noch mit höherer Abschreibung gerechnet.

Ergänzend zur Vorlage werden 3.000,00 € für die in dieser Sitzung beratene Maßnahme „barrierefreie Zuwegung zur Wassermühle“ zum Nachtragshaushalt angemeldet.

**Beschluss:** Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie der Gemeindevertretung, die Anmeldungen des Fachbereiches Bau und Projektmanagement in den Haushaltsplan 2018 aufzunehmen, wie sie in der Sitzungsvorlage des Fachbereichs Bau und Projektmanagement vom 14.08.2018 angegeben sind, ergänzt um 3.000,00 € für die in dieser Sitzung beratene Maßnahme „barrierefreie Zuwegung zur Wassermühle“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

---

**15 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

Vorsitzende/r

Protokollführer/in



